

Raubling: Radler im Streit mit Autofahrer



Raubling – Da haben sich zwei aber mal so richtig gezofft: Am gestrigen Montag eskalierte in Raubling auf der Breiteicher Straße 9 ein Streit zwischen einem 60-jährigen Radler aus Raubling und einem 43-jährigen Autofahrer, ebenfalls aus Raubling. Der 43-Jährige fuhr mit seinem Anhänger an einem geparkten Pkw vorbei. Eigenen Angaben nach verschätzte er die Situation und nahm hierdurch dem entgegenkommenden 60-jährigen Radfahrer den Vorrang.

Dieser war darüber derart erbost, dass er den Autofahrer durch ein Zusteuern auf das Anhänger anhalten zwang. Anschließend entbrannte ein massiver verbaler Streit, der darin gipfelte, dass der Radler mit der Hand eine Delle in die Motorhaube schlug. Verständlicherweise verständigte daraufhin der Autofahrer die Polizei Brannenburg, die Ermittlungen wegen einer Sachbeschädigung aufnahmen.

Die Polizei meint dazu: Der Ärger des Radfahrers ist zwar verständlich, dennoch überschritt er hier klar eine Grenze. Denn ebenso klar ist, dass eine Teilnahme am Straßenverkehr gegenseitige Rücksicht erfordert. Diese findet sich in einem defensiven Fahrstil wieder, also „auf Sicherheit“ fahren. Beide Verkehrsteilnehmer ließen dieses Verhalten leider vermissen.